

PRESSEMITTEILUNG

Corona-Statistik: Mehr als 7.700 Menschen berufsbedingt an Covid-19 erkrankt

Unfallkasse Baden-Württemberg veröffentlicht aktualisierten Bericht zu erkrankten Versicherten

Stuttgart, den 16.09.2021

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat einen aktualisierten Erfahrungsbericht zu an Covid-19 erkrankten Versicherten zum ersten Halbjahr 2021 veröffentlicht: Die statistischen Auswertungen zeigen, dass in Baden-Württemberg seit Beginn der Corona-Pandemie bis einschließlich Juni 2021 mehr als 7.700 Covid-19-Erkrankungen als Versicherungsfall anerkannt worden sind. Das heißt: Über 7.700 Beschäftigte unter anderem in kommunalen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Unikliniken sowie Verwaltungen, Schulen und Kitas haben sich in diesem Zeitraum bei ihrer Arbeit mit dem Coronavirus angesteckt. Insgesamt wurden bisher mehr als 8.300 Fälle auf eine beruflich bedingte Corona-Infektion gemeldet. Damit hat die UKBW rund 93 Prozent aller gemeldeten Covid-19-Erkrankungen anerkannt.

Laut statistischer Auswertungen haben rund 98 Prozent (etwa 7.500 Fälle) der bisher anerkannten Covid-19-Infektionen bis Mitte Juli 2021 einen leichten Verlauf mit Erkältungssymptomen wie Fieber, Schnupfen oder Husten. Die durchschnittliche Arbeitsunfähigkeit bei schwer Erkrankten (193 Fälle) in zu meist stationärer Behandlung und anschließender Rehabilitation, liegt bei 191 Tagen. Mit Blick auf die schwerwiegenden Corona-Erkrankungen sind bisher Gesamtkosten in Höhe von etwa 4,3 Millionen Euro angefallen.

UKBW bietet umfassende Rehabilitation – auch bei Long-Covid

Schwer an Covid-19 erkrankte Versicherte erhalten von Reha-Expertinnen und -Experten der UKBW eine persönliche und

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de

umfassende Betreuung. Gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten unterstützen sie den Genesungs- und Heilungsprozess. Dies gilt auch für Versicherte mit sogenannten „Long-Covid-Symptomen“, die unter Spätfolgen wie Brustatmungs- und Konzentrationsstörungen nach einer – manchmal zunächst mild verlaufenden – Corona-Infektion leiden. Die zielführendste Behandlungsform bei Corona-Erkrankungen ist eine spezifische Post-Covid-19-Reha. Das spezielle Behandlungskonzept wird in stationären Einrichtungen durchgeführt und beinhaltet therapeutische Maßnahmen wie Kraft- und Ausdauertrainings, Lungenmassagen sowie Hirnleistungstrainings bei neurologischen Einschränkungen.

Bei 46 Erkrankten waren zudem psychotherapeutische Behandlungen erforderlich, bei 39 Patienten erfolgten Behandlungen auf neurologischem Fachgebiet.

Das vollständige Faktenblatt mit allen statistischen Auswertungen und Erfahrungen der UKBW mit an Covid-19-erkrankten Versicherten steht zum Download zur Verfügung unter www.ukbw.de/coronavirus.

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de